

Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Freie und Hansestadt Hamburg



Eingangsstempel der Behörde

Füllen Sie den Vordruck bitte vollständig aus!

Fragen, die Sie nicht beantworten können, streichen Sie bitte

1. Personalien
1.1 Angaben zum Kind, für das die Leistung beantragt wird
Familienname
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Vornamen (alle, Rufname bitte unterstreichen)
Geburtsdatum / Geburtsort (Gemeinde)
Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort
1.2 Das Kind lebt bei
<input type="checkbox"/> seiner Mutter <input type="checkbox"/> seinem Vater <input type="checkbox"/> einer anderen Person / im Heim seit: _____
Anmerkung <i>Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind bei Verwandten, in einem Heim oder in einer anderen Familie untergebracht ist.</i>
Der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht wohnt, betreut das Kind an den Wochentagen
<input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So
<input type="checkbox"/> ganztags <input type="checkbox"/> stundenweise und zwar _____
<input type="checkbox"/> es findet <u>keine</u> Betreuung durch den anderen Elternteil statt
1.3 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt
Familienname / Geburtsname
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Vornamen (alle, Rufname bitte unterstreichen)
Geburtsdatum / Geburtsort (Gemeinde)
Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort
e-Mail-Adresse
Telefonnummer (auch Handy)
1.4 Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Staatsangehörigen
Das Kind ist im Besitz einer Niederlassungs- oder einer Aufenthaltserlaubnis <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (bitte Kopie beilegen) befristet bis: _____
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz einer Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (bitte Kopie beilegen) befristet bis: _____
1.5 Familienstand des Elternteils, bei dem das Kind lebt
<input type="checkbox"/> ledig
<input type="checkbox"/> verheiratet oder in gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend seit: _____
<input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend seit: _____
<input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____
Steuerklasse: <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/> IV <input type="checkbox"/> IV Faktor <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> VI

1.6 Alleinerziehung

alleiniges Sorgerecht gemeinsames Sorgerecht

Ich führe mit dem anderen Elternteil eine Beziehung **und** wir betreuen das Kind gemeinsam.

Ich führe mit dem anderen Elternteil seit dem _____ keine Beziehung mehr.

der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Einrichtung seit: _____
(Einrichtungen sind z. B. Krankenhäuser, Pflege-u. Fachkliniken sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.)

1.7 Angaben zu weiteren gemeinsamen Kindern

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei
		<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
		<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
		<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater

2. Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind (nichteheliche Kinder)

Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt ja nein
Wenn ja, durch Behörde/Gericht/Jugendamt/Notar

Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft ja nein
Wenn Nein, warum nicht:

Es besteht eine Beistandschaft oder Amtsvormundschaft ja nein

3 Kinder, deren Eltern miteinander verheiratet sind (eheliche Kinder)

Es besteht aktuell eine Beistandschaft ja nein

Das Kind ist in der Ehe geboren und der Ehemann ist nicht der Vater des Kindes ja nein

Ein Verfahren zur Ehelichkeitsanfechtung des Kindes ist bereits anhängig ja nein

4. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Familienname / Geburtsname

Vornamen (alle)

Geburtsdatum / Geburtsort (Gemeinde)

Erlerner Beruf

Jetzt ausgeübter Beruf

Staatsangehörigkeit

Aktuelle oder letzte bekannte Anschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

e-Mail-Adresse

Telefonnummer (auch Handy)

4.1 Wirtschaftliche Verhältnisse des anderen Elternteils

ist beschäftigt bei Firma: _____

ist selbständig als (bitte auch den Namen der Firma angeben): _____

bezieht Arbeitslosengeld seit: _____ Arbeitsagentur: _____

ist Rentenempfänger seit: _____ Rentenversicherung: _____

bezieht Arbeitslosengeld II (Hartz 4) seit: _____ Job-Center: _____

bezieht Grundsicherung (SGB XII) seit: _____ Sozialamt: _____

hat Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Verpachtung

hat weitere Einkommensarten: _____

befindet sich im Insolvenzverfahren seit: _____ Amtsgericht : _____

ist krankenversichert bei: _____

lebt mit einem/r neuen Partner/in in häuslicher Gemeinschaft?

5. Unterhaltszahlungen

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es **nicht lebt**, regelmäßig Unterhaltszahlungen?

nein, weil _____ ja, in Höhe von monatlich _____ €

Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von _____ € am _____

Vorauszahlungen sind geleistet worden

nein ja, am _____ in Höhe von _____ €

Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**, **regelmäßig** andere Ausgaben, zum Beispiel für Bekleidung, Pflegeartikel, usw.?

nein ja, in Höhe von monatlich _____ €

Zahlt der andere Elternteil die Beiträge für den Kindergarten/ Hort (auch für Grundschulkindern)?

nein ja, in Höhe von monatlich _____ €

direkt an Sie direkt an den Kindergarten/ Hort

Erhalten Sie Unterhaltszahlungen von Dritten, zum Beispiel von den Großeltern?

nein ja, in Höhe von monatlich _____ €

6. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde festgestellt durch

ein Urteil

einen Beschluss Gericht/Jugendamt, Aktenzeichen:

einen Vergleich _____

eine Urkunde

Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.

noch nicht festgestellt, weil _____

7. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Was haben Sie **aktuell** unternommen, um Unterhalt zu bekommen? Wie hat der andere Elternteil darauf reagiert? Haben Sie z. B.

a) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt? nein ja

b) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet? nein ja

c) Gerichtlichen Antrag auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht? nein ja

d) beim Jugendamt eine Beratung im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten? nein ja

e) eine Unterhaltsbeistandschaft beim Jugendamt beantragt? nein ja

f) versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln? nein ja

g) einen Rechtsanwalt eingeschaltet? nein ja

7.1 Welchen Rechtsanwalt haben Sie wegen Unterhalt eingeschaltet?

Name, Vorname _____
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer _____
Telefonnummer _____

8. Weitere Angaben zum Kind, sofern dieses das 15. Lebensjahr vollendet hat

8.1 Schule / Ausbildung / Einkommen

Das Kind geht / ging zur
Schule _____
 voraussichtliches Ende: _____
 beendet seit: _____
angestrebter oder erreichter Abschluss: _____

Das Kind hat am _____ eine Ausbildung als _____ begonnen.
voraussichtliches Ende: _____
Ausbildungsvergütung netto: _____ €
 ausbildungsbedingt eine eigene Unterkunft außerhalb des elterlichen Haushalts.
 statt einer Ausbildung eine Erwerbstätigkeit aufgenommen Vergütung netto: _____ €
Fahrtkosten: nein ja, Verkehrsmittel _____ für _____ km (einfache Strecke)

Bitte den Ausbildungs- bzw. Arbeitsvertrag in Kopie beifügen entsprechende Nachweise über das erzielte Einkommen (z.B. Lohn- und Gehaltsbescheinigungen).

8.2 Sonstiges Angaben zum Kind (Einkommen, etc.)

Das Kind bezieht folgende Einkünfte:
 Kindergeld
 Halbwaisenrente in Höhe von _____ € monatlich **(Nachweis beifügen)**
 Einkünfte aus nicht-/selbständiger Tätigkeit oder Land- oder Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, Minijob **(Nachweis beifügen)**
 Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Verpachtung **(Nachweis beifügen)**
 Bafög-Leistungen **(Nachweis beifügen)**
Absolviert Ihr Kind einen freiwilligen Dienst (z.B. FSJ, FÖJ)? ja nein
Erhält es Einkünfte aus dieser Tätigkeit ja nein **(Nachweis sind entsprechend beifügen)**

9 Einkommen aus öffentlichen Geldern

Haben Sie oder Ihr Kind einen Antrag auf folgende Leistungen gestellt oder erhalten Sie oder Ihr Kind bereits Leistungen?
 ja, ALG II (Hartz 4); Job-Center _____
 ja, Grundsicherung (SGB XII); Sozialamt _____
 nein
Wenn Sie Kinder haben, die 12 Jahre und älter sind, fügen Sie bitte den vollständigen und aktuellen Bescheid des Jobcenters/Sozialamts bei

10 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Haben Sie für das Kind schon mal Unterhaltsvorschuss bekommen oder beantragt? **(Bescheid bitte beifügen)**
 nein ja, von der Unterhaltsvorschussstelle: _____

11 Bankverbindung

IBAN:
BIC: Name der Bank/Sparkasse _____
Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers _____

Für den Fall einer möglichen Direktzahlung des Kindesunterhaltes wird Ihre Bankverbindung an den unterhaltspflichtigen Elternteil weitergeleitet.

Erklärung der Antragstellerin/ des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthaltes des anderen Elternteiles mitzuwirken.

Für die Leistungen nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Stadt- und Landesverwaltung (wie z. B. Sozialzentrum, Wohngeldstelle), die diese zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen.

Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand oder Amtsvormund ausgetauscht werden, sofern eine Beistandschaft eingerichtet ist.

Das Merkblatt zum UVG habe ich erhalten. Auf meine Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden. **Nach der Antragstellung** sind alle **Änderungen**, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz von Bedeutung sind, **unverzüglich der Unterhaltsvorschussstelle anzuzeigen**. Dies gilt **insbesondere, wenn**

- der allein stehende Elternteil heiratet, auch wenn der Ehegatte nicht der Elternteil des Kindes ist,
- der allein stehende Elternteil eine eingetragene Lebenspartnerschaft nach § 1 Abs.1 LPartG begründet,
- der allein stehende Elternteil mit dem anderen Elternteil zusammen zieht,
- das Kind nicht mehr beim allein Erziehenden Elternteil lebt (auch teilweise),
- das Kind oder der allein Erziehende Elternteil umzieht oder beide gemeinsam umziehen (auch ins Ausland),
- sich der Betreuungsumfang des Kindes durch den anderen Elternteil ändert,
- ein weiteres gemeinsames Kind zum anderen Elternteil zieht,
- der Bedarf des Kinds durch Leistungen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gedeckt ist,
- die Vaterschaft zu dem Kind festgestellt ist,
- der andere Elternteil durch gerichtlichen/außergerichtlichen Vergleich von der Unterhaltungspflicht freigestellt wird,
- ein Anwalt mit der Durchsetzung des Unterhaltsansprüche beauftragt ist bzw. wird,
- der andere Elternteil Unterhalt für das Kind zahlt oder wenn Unterhalt für das Kind gepfändet wird,
- für das Kind ein Unterhaltstitel geschaffen wurde,
- das Kind keine allgemeinbildende Schule mehr besucht,
- das Kind eine Ausbildung beginnt,
- eigene Einkünfte aus Vermögen und/oder Arbeit erzielt,
- das Kind oder der allein Erziehende Elternteil Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch bezieht
- der bisher unbekannt Aufenthalt des anderen Elternteils bekannt wird,
- für das Kind Halbwaisenrente beantragt oder gewährt wird,
- der andere Elternteil oder das anspruchsberechtigte Kind verstorben sind.

Die vorsätzliche oder fahrlässige Verletzung vorgenannter Anzeigepflichten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann strafrechtlich verfolgt oder mit Bußgeld geahndet werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt aufgrund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I), verpflichtet. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. Die Datenschutzerklärung und die allgemeinen Informationen nach den Art. 12-14 der Datenschutzgrundverordnung finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/bezirke/datenschutz>

Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben. Fügen Sie bitte alle Nachweise bei. Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne persönlich, telefonisch oder per e-mail an uns!